



WWF Schaffhausen
Geschäftsstelle
Wagenstrasse 6
8200 Schaffhausen

Tel. 052 659 54 54
Mobil 079 704 42 70
wwf-sh@bluewin.ch
<http://www.wwf-sh.ch>

Medienmitteilung vom 21. Mai 2026

WWF bevorzugt vollflächigen Burgunpark

Der WWF Schaffhausen spricht sich dafür aus, dass die Parzellen Burgunwiese und Burgunvilla in Neuhausen vollflächig zu einer für Natur und Bevölkerung wertvollen Parkanlage umgestaltet werden. Bereits im Jahr 2022 hatte der WWF die damalige Burgunpark-Initiative unterstützt, weil diese aus einer Umweltoptik mehr überzeugte.

Gerade in Gemeinden wie Neuhausen am Rheinfall, wo eine rege Bautätigkeit zu einer hohen Verdichtung des Siedlungsgebietes führt, sind zum Ausgleich möglichst grosse Grünflächen zu bewahren oder neu zu schaffen. Damit wird der abnehmenden Naturvielfalt und der zunehmenden Klimaerhitzung entgegengewirkt. Das Burgunareal bietet hierzu eine grosse Chance für die Gemeinde, eine «grüne Oase» und einen vielseitigen Erholungsort zu schaffen. Auch Wildtiere erhalten so im Gemeindegebiet einen neuen Lebensraum.

Naturnaher Park gefordert

Bei beiden Varianten «Nur Park» und «Park und Alterszentrum» erwartet der WWF, dass die Bedürfnisse der Natur bei der Parkgestaltung ein hohes Gewicht erhalten. Das bedeutet vor allem eine minimale Versiegelung durch Asphalt, die Verwendung standortgemässer einheimischer Pflanzen und viele schattenspendende Bäume. Auch Wasserelemente wären wünschenswert. Wird das Alterszentrum gebaut, dann sollte sich eine Tiefgarage räumlich auf die Gebäudefläche beschränken, um das Baumwachstum im Park nicht einzuschränken.

Neue Nutzung für Schindlergut-Areal

Sofern das Alterszentrum einen neuen Standort erhält, dann wäre es sinnvoll, eine anderweitige Nutzung der Gebäude auf dem Schindlergut-Areal mit Erhalt der bestehenden Bausubstanz nochmals zu prüfen. Wäre ein Abbruch unumgänglich, dann sollte das Rückbaukonzept einen möglichst grossen Anteil an Bauteilen und Baustoffen zur Wiederverwendung vorsehen. Dies im Sinne des «Netzwerk Zirkuläres Bauen», das die Kreislaufwirtschaft im Schaffhauser Bauwesen fördert (<https://zirkulaeresbauen.ch/>).

Fazit

Der WWF bevorzugt weiterhin die Variante «Nur Park» (somit 2 x Nein bei der Abstimmung am 14. Juni), weil sie mehr Raum für die Natur und somit Ausgleich zur hohen Verdichtung im Siedlungsgebiet der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall schafft.

Ansprechperson

Simon Furter, Geschäftsleiter WWF Schaffhausen
Tel. 079 704 42 70, wwf-sh@wwf.ch